



Delta Inkasso GmbH, Ludwigstr. 85, 67059 Ludwigshafen
BSVM D4060388 - A100

Herrn Rechtsanwalt Dr.
Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren

Unser Zeichen: D4060388
(Bitte unbedingt angeben!!)

Ludwigstr. 85
67059 Ludwigshafen

Telefon +49 621 879484 100
Telefax +49 621 879484 199
E-Mail info@deltainkasso.de
Internet www.deltainkasso.de

Telefonzeiten:

Mo-Do: 8:00 bis 17:00 UHR
Freitag: 8:00 bis 14:00 UHR

Bankverbindung

Postbank
IBAN DE83 3701 0050 0974 3935 01
BIC PBNKDEFFXXX

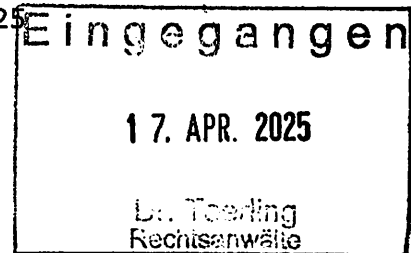
14.04.2025

In dem Insolvenzverfahren, Geschäftszeichen: 73 IK 22/25

über das Vermögen von Herrn Patrick Kapitaniak

vertreten wir die Insolvenzgläubigerin

PAIJ Service GmbH
Ludwigstr. 85 67059 Ludwigshafen



In ihrem Namen melden wir eine Insolvenzforderung gemäß Anlage zur Insolvenztabelle an.

Nach Abhaltung des Prüfungstermins bitten wir um Übersendung einer Bestätigung, dass die angemeldete Forderung anerkannt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Delta Inkasso GmbH

- Anlage

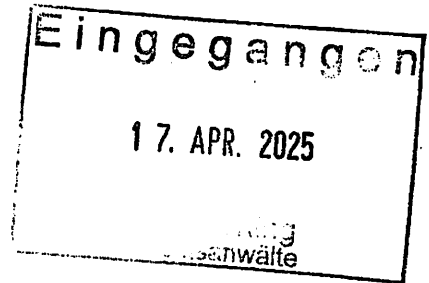
Anmeldung einer Forderung zur Insolvenztabelle im Verfahren über das Vermögen von:

Herrn Patrick Kapitaniak
Bullerteichstr. 2, 49492 Westerkappeln

AZ: D4060388

Anzumeldender Gläubiger:

PAIJ Service GmbH
Ludwigstr. 85
67059 Ludwigshafen
Vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Jürgen Neu



Gläubigervertreter:

Delta Inkasso GmbH
Ludwigstr. 85
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 879484-100
Fax: 0621 879484-199
DE83370100500974393501
Postbank (PBNKDEFFXXX)

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der o.g. Person melden wir nachstehende Forderung zur Insolvenztabelle an.

I Anzumeldende Forderung:

Insolvenzforderung nach § 38 InsO gem. anliegender Forderungsaufstellung
Grund der Forderung: Vollstreckungsbescheid

II Abgesonderte Befriedigung:

Wir machen keine abgesonderte Befriedigung geltend.

III Forderung aus mutmaßlich begangener unerlaubter Handlung

Nein

IV Nachweise

Anliegende Unterlagen fügen wir zum Nachweis unserer Forderung bei.

Grund und nähere Erläuterung: Kaufvertrag

Mit freundlichen Grüßen


Delta Inkasso GmbH

Vollmacht

Hiermit erteile ich / erteilen wir der

Delta Inkasso GmbH, Ludwigstr. 85, 67059 Ludwigshafen
in der Angelegenheit **PAIJ Service GmbH ./. Kapitaniak, Patrick**

Inkassoauftrag und Vollmacht zur Einziehung meiner / unserer Forderungen einschließlich aller Nebenforderungen.

Die Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf:

- 1) die außergerichtliche Einziehung einschließlich der Vornahme bzw. Veranlassung aller erforderlicher außergerichtlicher Maßnahmen;
- 2) die Empfangnahme von Geld, Wertsachen, Urkunden, Kautionen usw. sowie vom Gegner oder Dritten zu erstattenden Kosten oder Auslagen;
- 3) die Einholung von Auskünften aus dem Schuldnerverzeichnis, sonstigen öffentlichen Registern (Melde-, Personenstands-, Handels- oder Gewerberegister), der SCHUFA usw.;
- 4) die Entgegennahme von Zustellungen oder sonstigen Mitteilungen;
- 5) den Abschluss von Vergleichen, Stundungen oder sonstigen Vereinbarungen mit dem Schuldner oder Dritten;
- 6) die Anmeldung der Forderungen im Insolvenzverfahren;
- 7) die Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen;
- 8) die Einschaltung eines Vertragsanwaltes zur Erwirkung eines vollstreckbaren Schuldtitels (z.B. im gerichtlichen Mahnverfahren, in streitigen Verfahren) und für Maßnahmen vor dem Vollstreckungsgericht.

Der Auftraggeber versichert mit seiner Unterschrift, dass die zur Einziehung übergebenen Forderungen tatsächlich bestehen, fällig und voraussichtlich dem Grunde und der Höhe nach unbestritten sind.

Mit seiner Unterschrift erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen Inkasso-Bedingungen der Delta Inkasso GmbH in ihrer jeweils geltenden Fassung als verbindlich an.

Ludwigshafen, den 12.07.2022

PAIJ Service GmbH

..Factoring & Forderungsmanagement.....
..... Ludwigshafen 67059 Ludwigshafen - Jürgen Neu -
Telefon: 0621-870484-200

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

Forderungsaufstellung

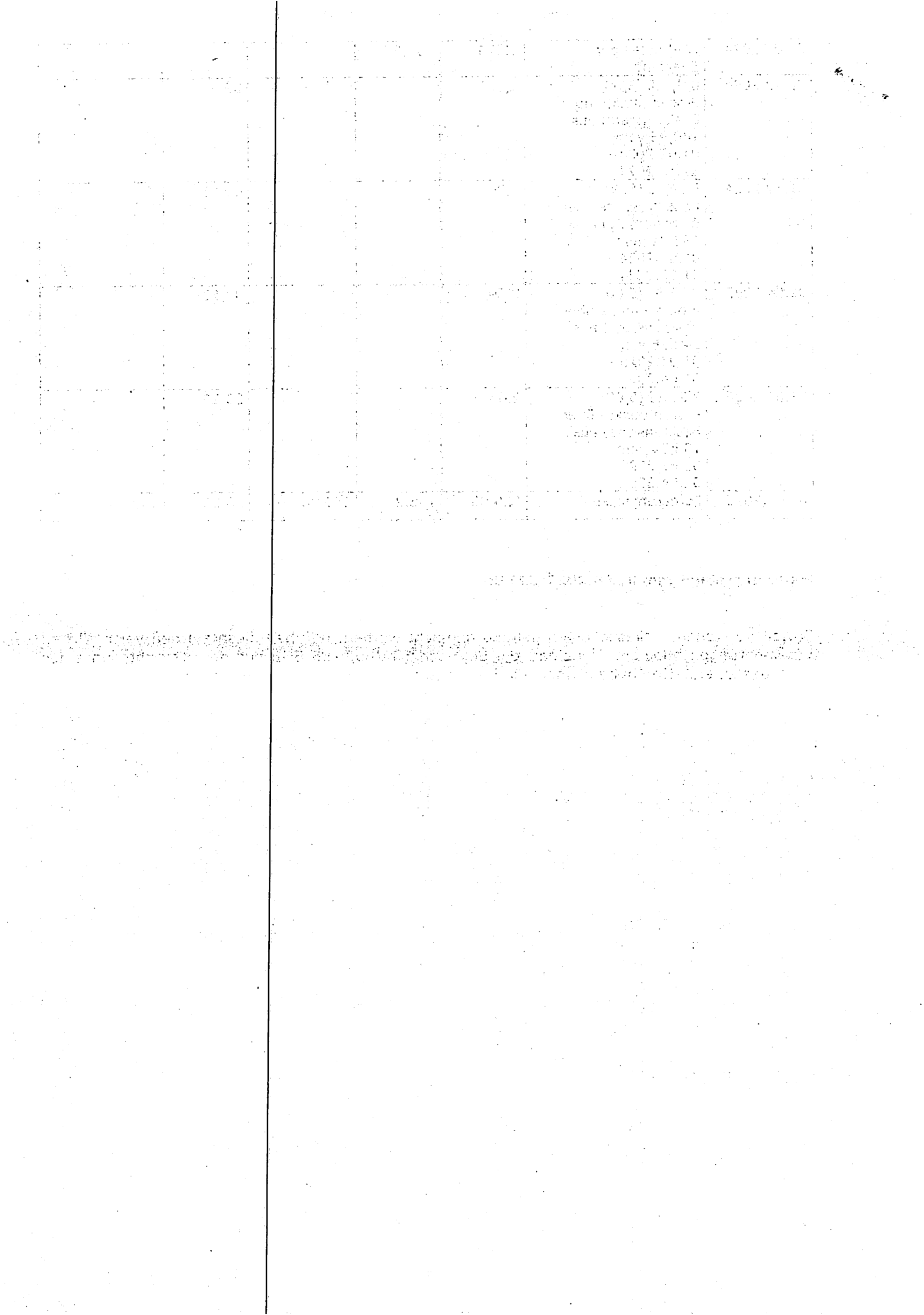
In Sachen: PAIJ Service GmbH ./ Patrick Kapitaniak
AZ: D4060388 / BSVM
Kundennummer: 54263849-062751

Datum	Bemerkung	Umsatz	Unverz. Kosten	verz. Kosten	Zinsen	Hauptforderung
13.03.2023	Vollstreckungsbescheid, AG Mayen, Az. 23649866401	414,22	131,15	140,96	3,77	138,34
31.03.2023	1. Brief tit. Forderung		152,57			
	0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 416,60 EUR	15,00				
	Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002	3,00				
	19 % Umsatzsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG aus 18,00 EUR	3,42				
30.06.2023	6,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 140,96 vom 13.03.2023 - 30.06.2023	2,80			6,57	
30.06.2023	6,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 138,34 vom 14.02.2023 - 30.06.2023	3,49			10,06	
31.12.2023	8,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 140,96 vom 01.07.2023 - 31.12.2023	5,72			15,78	
31.12.2023	8,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 138,34 vom 01.07.2023 - 31.12.2023	5,62			21,40	
28.05.2024	Zahlungsverbot Kreissparkasse Steinfurt		173,99			
	0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 463,17 EUR	15,00				
	Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002	3,00				
	19 % Umsatzsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG aus 18,00 EUR	3,42				
30.06.2024	8,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 140,96 vom 01.01.2024 - 30.06.2024	6,08			27,48	
30.06.2024	8,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 138,34 vom 01.01.2024 - 30.06.2024	5,96			33,44	

07.07.2024	GV-Kosten per EBanking	22,25	196,24			
31.12.2024	8,37 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 140,96 vom 01.07.2024 - 31.12.2024	5,90			39,34	
31.12.2024	8,37 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 138,34 vom 01.07.2024 - 31.12.2024	5,79			45,13	
01.04.2025	7,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 140,96 vom 01.01.2025 - 01.04.2025	2,59			47,72	
01.04.2025	7,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 138,34 vom 01.01.2025 - 01.04.2025	2,54			50,26	
01.04.2025	Forderungsstand	525,80	196,24	140,96	50,26	138,34

Forderungsstand zum 01.04.2025: 525,80

Soweit vorstehend Inkassokosten geltend gemacht werden, beruhen diese auf den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Gläubiger, die Sie nach §§ 280, 286 BGB aus dem Gesichtspunkt des Verzuges zu erstatten haben, wobei die Begrenzung nach § 13e RDG beachtet wird.





Antragsgegner:

03452

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
23-6498664-0-1

Amtsgericht Mayen • 50723 Mayen

Herrn
Patrick Daniel Kapitaniak
Osnabruecker Str. 22
49492 Westerkappeln

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

vom 13.03.2023 aufgrund des am 13.02.2023
erlassenen und am 16.02.2023 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 23-6498664-0-1 Seite 1 von 1

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 16.03.2023.
Mayen, den 20.03.2023.

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:
Kaufvertrag gem. Rechnung 54263849-062751 vom 09.05.22 **138,34 EUR**

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 138,34 EUR):

1. Gerichtskosten:	
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG)	36,00 EUR
2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:	
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG)	49,00 EUR
- Gebühr (Nr. 3308 VV RVG)	24,50 EUR
- Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG)	14,70 EUR
- 19,00% MwSt (Nr. 7008 VV RVG)	16,76 EUR
Summe Kosten	140,96 EUR

III. Nebenforderungen:

1. Mahnkosten	12,00 EUR
2. Auskünfte	11,90 EUR
3. Bankrücklastkosten	16,29 EUR
4. Inkassokosten	90,96 EUR

IV. Zinsen:

1. von Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 12.07.22 bis 09.02.23	3,67 EUR
2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 138,34 EUR vom 10.02.23 bis 13.02.23	0,10 EUR
Gesamtsumme	414,22 EUR

3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 138,34 EUR ab dem 14.02.23

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 13.03.2023 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Antragsteller:

PAIZ Service GmbH
Ludwigstr. 85
67059 Ludwigshafen

gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführer
Jürgen Neu

Prozessbevollmächtigter:

Rechtsanwalt
Rechtsanwaltskanzlei W
Ludwigstraße 85
67059 Ludwigshafen am Rhein

Bankverbindung des Prozessbev.:
IBAN DE83 3701 0050 0974 1915 01
BIC PBNKDEFFXXX

Geschäftszeichen:
04060388.1

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite

Ausfertigung für den Antragsteller

Rechtspflegerein

Maschine erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)



Hinweise des Gerichts für den Antragsgegner

Bitte beachten Sie, dass das Gericht im Mahnverfahren nicht prüft, ob der geforderte Anspruch begründet ist.

Lassen Sie daher Zweifel, ob der Anspruch besteht, nicht auf sich beruhen, auch wenn diese nur eine Nebenforderung (z.B. Höhe der Zinsen) betreffen.

Schauen Sie sich vielmehr s o f o r t alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Vertrag, Kostenvoranschlag, Rechnung, Kontoauszug, Zahlungsbelege usw.) genau an.

Verbleiben danach Zweifel, so kann es sich empfehlen, sich umgehend mit einem Rechtsanwalt, einer Rechtsanwältin oder mit einer sonst zur Rechtsberatung befugten Person oder Stelle in Verbindung zu setzen. Im Rahmen ihres Aufgabenbereichs kann Ihnen auch die Verbraucherzentrale bei einer außergerichtlichen Klärung der Rechtsfrage behilflich sein. Die genannten Personen und Stellen erheben auch Auskunft darüber, wie der Staat Bürgern hilft, die die Kosten einer Rechtsberatung oder Rechtsverfolgung nicht aufbringen können.

Zahlungen

Zahlungen – gleichgültig, ob sie die Hauptforderung, die Zinsen, Nebenforderungen oder die Kosten betreffen – sind n u r den Antragsteller zu richten.

Das Gericht kann Ihre Zahlung nicht entgegennehmen.

Zahlen Sie an den Antragsteller unmittelbar oder auf das von ihm bezeichnete Konto, falls Sie von dem Gerichtsvollzieher dazu aufgefordert werden, zu dessen Händen.

Zahlungsaufschub, Ratenzahlung

Zahlungsaufschub oder Ratenzahlung kann nur der Antragsteller bewilligen.

Wenn Sie die Zahlung zur Zeit nicht voll aufbringen können, empfiehlt es sich, mit dem Antragsteller oder seinem Prozessbevollmächtigten zu verhandeln. Verhandlungen führen erfahrungsgemäß häufig zum Erfolg, wenn eine Teilzahlung angeboten wird.

Das Gericht kann Ihnen keinen Zahlungsaufschub und keine Ratenzahlung bewilligen.

Zahlungsunfähigkeit

Zahlungsunfähigkeit betrifft nicht von der Verpflichtung, eine Schuld zu bezahlen. Ein E i n s p r u c h kann selbst dann nicht auf Zahlungsunfähigkeit gestützt werden, wenn diese auf Krankheit, Erwerbslosigkeit oder anderen Notlagen beruht.

Bei finanzieller Notlage kann es sich im einzelnen Fall empfehlen, mit einer Schuldnerberatungsstelle der öffentlichen oder freien Wohlfahrtspflege Verbindung aufzunehmen.

Einspruch

Gegen den Vollstreckungsbescheid kann innerhalb einer Frist von z w e i W o c h e n E i n s p r u c h eingelegt werden. Der Einspruch muss innerhalb dieser Frist bei Gericht eingegangen sein, die Frist begründet mit Zustellung des Bescheids. Der Einspruch ist an das Gericht zu richten, das den umseitigen Bescheid erlassen hat und muss s c h r i f t l i c h eingelegt werden oder vor dem Urundschein des Geschäftsstells eines Amtsgerichts erklärt werden. Wird der Einspruch vor dem Urundschein des Geschäftsstells eines anderen als des umseitig bezeichneten Gerichts erklärt, so beschränken Sie bitte, dass die von dem Urundschein entnommene Erklärung innerhalb der Einspruchsfrist bei dem umseitig bezeichneten Amtsgericht eingehen muss.

Sie haben also, wenn Einwendungen gegen den Anspruch bestehen, auch jetzt noch Gelegenheit, sich gegen diesen zur Wehre zu setzen.

Sollten Sie den Anspruch nicht bestreiten können, ist ein Einspruch zwecklos und verursacht Ihnen weitere Kosten.

Machen Sie daher von dem Einspruch nur Gebrauch, wenn Sie meinen, nicht, noch nicht oder wegen eines Teils der geforderten Beträge nicht zur Zahlung verpflichtet zu sein, oder wenn Sie durch Ihr Verhalten dem Antragsteller keinen Anlass gegeben haben, gegen Sie gerichtlich vorzugehen.

Bitte überlegen Sie Ihre Entscheidung sorgfältig und holen Sie nötigenfalls umgehend Rat/Ratsrat ein, bevor Sie den Einspruch einlegen. Sie können den Einspruch selbst einlegen oder sich durch einen Rechtsanwalt, eine Rechtsanwältin oder eine sonst zur gerichtlichen Vertretung befugte Person oder Stelle vertreten lassen.

Wenn Sie den Anspruch nicht insgesamt, sondern nur wegen einer einzelnen Forderung oder eines einzelnen Rechnungspostens oder eines Teils davon als unbegründet ansehen (z.B. die geforderten Zinsen, soweit diese einen bestimmten Prozentsatz übersteigen), sollten Sie den Einspruch ausdrücklich auf diese Forderung, diesen Rechnungsposten oder den Teilbetrag beschränken. Dadurch können Sie sich Mehrkosten ersparen.

Obergerichtsvollzieherin
Kerstin Maiwurm

Postfach 20 15 05
48096 Münster



Amtsgericht
Tecklenburg

Bürozeiten

Mo 9-10 Uhr Do 9-10 Uhr
Gerichtsweg 1, AG Tecklenburg, Zi. 11

Telefon

05482/6754 (zu den Sprechzeiten)
0251/60963850
0162/9218397

OGVin K. Maiwurm, Postfach 20 15 05, 48096 Münster

Delta Inkasso GmbH
Ludwigstraße 85
67059 Ludwigshafen

Kerstin.Maiwurm@ag-tecklenburg.nrw.de

Dienstkonto

IBAN DE91 4036 1906 2000 8763 01
BIC GENODEM1IBB

Mein Zeichen

DR II 918/24

Bitte immer angeben!

Ihr Zeichen

D4060388

Münster, 26.06.2024

Zustellungssache


vertr. d. PAIJ Service GmbH, Ludwigstraße 85, 67059 Ludwigshafen
gegen Delta Inkasso GmbH, Ludwigstraße 85, 67059 Ludwigshafen
Herrn Patrick Daniel Kapitaniak, Hermannstr. 5, 49479 Ibbenbüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegende Unterlagen übersende ich nach Zustellung zurück.

Die entstandenen Kosten bitte ich auf mein Dienstkonto zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen


(Kerstin Maiwurm)
Obergerichtsvollzieherin
beim Amtsgericht Tecklenburg

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 06.06.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 100 Persönliche Zustellung	11,00	1	11,00
2	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30	1	3,30
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 700/2 Elektronische Datei (KV 700/2)	1,50	1	1,50
5	KV 716 Pauschale			3,00
6	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,25

D. Kostenschuldner ist PAIJ Service GmbH.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung (zweckmäßig begründet) beim Amtsgericht Tecklenburg, Gerichtsweg 1, 49545 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung kann als ein für die Bearbeitung durch das Gericht gem. §§ 2 und 5 ERVV geeignetes elektronisches Dokument eingereicht werden. Die verantwortende Person muss jedes Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) versehen und gem. § 4 ERVV oder signiert auf sicherem Übermittlungsweg gem. § 130a Abs. 4 ZPO einreichen. Weitere Informationen unter www.justiz.de.

Nach Zweckerreichung sind erlangte Schuldnerdaten zu löschen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz NRW finden Sie unter www.justiz.nrw.de/datenschutz/rechtssachen. Informationen in Papierform erhalten Sie gern auf Anfrage.

Elektronische Zustellung nach § 840 ZPO

OGV in Kerstin Maiwurm
Postfach 20 15 05
48096 Münster
DE91 4036 1906 2000 8763 01

Mein Zeichen:
DR II 918/24
(bitte immer angeben)

Volksbank Münster (Aktz. des Gerichts)
Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen an d. Auftraggeber / Gläub. / Vertr.!
D. Gerichtsvollz. ist nur Zusteller.

D. hiermit verbundene „Vorläuf. Zahlungsverbot“ wird

im Auftrag von **PAIJ Service GmbH, Ludwigstraße 85, 67059 Ludwigshafen**
vertreten durch **Delta Inkasso GmbH, Ludwigstraße 85, 67059 Ludwigshafen**

als elektr. Dokument auf einem sicheren Übermittlungsweg zugestellt.

Zustellungsempfänger **Kreissparkasse Steinfurt, Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren**

Als Nachweis der Zustellung dient die automatisierte Eingangsbestätigung. Der Zeitpunkt der Zustellung ist der in der automatisierten Eingangsbestätigung ausgewiesene Zeitpunkt des Eingangs in dem vom Empfänger eröffneten elektronischen Postfach.

Gemäß dem § 840 ZPO wird hierdurch der Drittschuldner auf Verlangen des Gläubigers aufgefordert - binnen zwei Wochen von der Zustellung dieses Pfändungsbeschlusses an gerechnet - meinem Auftraggeber zu erklären:

1. ob und inwieweit Drittschuldner die Forderung als begründet anerkennen und Zahlungen zu leisten bereit sei;
2. ob und welche Ansprüche andere Personen an die Forderung machen;
3. ob und wegen welcher Ansprüche die Forderung bereits für andere Gläubiger vorgepfändet sei.

Nur bei Kontopfändungen:

4. ob innerhalb der letzten zwölf Monate im Hinblick auf das Konto, dessen Guthaben gepfändet worden ist, nach § 907 die Unpfändbarkeit des Guthabens festgesetzt worden ist, und
5. ob es sich bei dem Konto, dessen Guthaben gepfändet worden ist, um ein Pfändungsschutzkonto im Sinne des § 850k ZPO oder ein Gemeinschaftskonto im Sinne des § 850l ZPO handelt; bei einem Gemeinschaftskonto ist zugleich anzugeben, ob der Schuldner nur gemeinsam mit einer oder mehreren anderen Personen Verfügungsbefugte ist.

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 06.06.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 100 Persönliche Zustellung	11,00	1	11,00
2	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30	1	3,30
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 700/2 Elektronische Datei (KV 700/2)	1,50	1	1,50
5	KV 716 Pauschale			3,00
6	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,25

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung (zweckmäßig begründet) beim Amtsgericht Tecklenburg, Gerichtsweg 1, 49545 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung kann als ein für die Bearbeitung durch das Gericht gem. §§ 2 und 5 ERVV geeignetes elektronisches Dokument eingereicht werden. Die verantwortende Person muss jedes Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) versehen und gem. § 4 ERVV oder signiert auf sicherem Übermittlungsweg gem. § 130a Abs. 4 ZPO einreichen. Weitere Informationen unter www.justiz.de.

Hinweis für d. Drittschuldner.: Dieser Betrag ist mit einzubehalten und an d. Gläubig. ggf. mit zu überweisen.

Elektronisch zugestellt, daher nicht unterschrieben
(Obergerichtsvollzieherin Kerstin Maiwurm)



Delta Inkasso GmbH, Ludwigstr. 85, 67059 Ludwigshafen
BMS D4060388 - A12

An die
Gerichtsvollziehervertreterstelle
beim Amtsgericht Tecklenburg
49537 Tecklenburg

Unser Zeichen: D4060388
(Bitte unbedingt angeben!!!)

Ludwigstr. 85
67059 Ludwigshafen

Telefon +49 621 879484 100
Telefax +49 621 879484 199
E-Mail Info@deltainkasso.de
Internet www.deltainkasso.de

Telefonzeiten:
Mo-Do: 8:00 bis 17:00 UHR
Freitag: 8:00 bis 14:00 UHR

Bankverbindung

Postbank
IBAN DE83 3701 0050 0974 3935 01
BIC PBNKDEFFXXX

28.05.2024

PAIJ Service GmbH
Ludwigstr. 85, 67059 Ludwigshafen

./. Kapitaniak, Patrick Daniel

Vorläufiges Zahlungsverbot (gemäß § 845 ZPO)

Der Gläubiger kann von Herrn Patrick Daniel Kapitaniak aus dem rechtskräftigen Vollstreckungsbescheid des AG Mayen Az. 23649866401 vom 13.03.2023 folgende Forderung beanspruchen:

Hauptforderung	€ 138,34
festgesetzte Kosten, bisherige Kosten der Zwangsvollstreckung sowie nach Titulierung entstandene Inkassokosten, Auslagen usw.	€ 293,53
Zinsen (5,00% über Basiszinssatz aus 138,34 € vom 14.02.2023 bis 28.05.2024 gem. § 288 Abs. 1 BGB)	€ 31,30
abzügl. geleisteter Zahlungen	€ 0,00
Kosten des Zahlungsverbot (0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 463,17 EUR Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002 19 % Umsatzsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG aus 18,00 EUR)	€ 21,42
Auftraggeber nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt	
<hr/> zuzüglich der für dieses Zahlungsverbot anfallenden Zustellkosten	€ 17,82
Summe	€ 502,41

Wegen dieser Ansprüche steht die Pfändung der angeblichen Forderung des Schuldners gegen

Drittschuldner:

1) Kreissparkasse Steinfurt vertr. d. d. Vorstand, Bachstr. 14 49477 Ibbenbüren

aus dem angeblichen Anspruch des Schuldners aus der bestehenden Geschäftsverbindung, insbesondere dem Kontokorrent und Girovertrag für alle Konten (auch Spar-, Festgeld- und Geldmarktkonten), hierbei

- der Anspruch auf Auszahlung der gegenwärtigen und zukünftigen Guthaben und
- der Anspruch des Schuldners auf Auszahlung vereinbarter Dispositionskredite, soweit er diese abrufen, bevor, wovon wir für den Gläubiger Schuldner und Drittschuldner benachrichtigen.

Der Drittschuldner wird aufgefordert, nicht an den Schuldner zu zahlen. Der Schuldner wird aufgefordert, sich jeder Verfügung über die Forderung, insbesondere ihrer Einziehung, zu enthalten. Diese Benachrichtigung hat die Wirkung eines Arrestes (§§ 845, 930 ZPO).
Geschäftsführer

Zustellung an

Drittschuldner:

1) Kreissparkasse Steinfurt vertr. d. d. Vorstand, Bachstr. 14 49477 Ibbenbüren

Schuldner: Herrn Patrick Daniel Kapitaniak, Osnabruecker Str. 22, 49492 Westerkappeln (Geb.Datum: 04.10.1995)

[illegible]

Prüfvermerk vom 05.06.2024, 18:43:24

Die unten aufgeführten Dokumente sind elektronisch eingegangen. Die technische Prüfung der elektronischen Dokumente hat folgendes Ergebnis erbracht:

Angaben zur Nachricht:

Sicherer Übermittlungsweg aus einem besonderen Bürger- und Organisationenpostfach.

Eingangszeitpunkt: 05.06.2024, 18:38:00
 Absender: JÜRGEN NEU
 Nutzer-ID des Absenders: DE.Justiz.8d369eb4-685f-4047-85d2-d85a6a591f32.8771
 Aktenzeichen des Absenders: D4060388

 Empfänger: Amtsgericht Tecklenburg
 Aktenzeichen des Empfängers: unbekannt

 Betreff der Nachricht:
 Text der Nachricht:
 Nachrichtenkennzeichen: NRW_B117176054786546af37a5b-8ce9-474b-a270-e4bd1df908bb

Angaben zu den Dokumenten:

Dateiname	Format	Informationen zu(r) qualifizierten elektronischen Signatur(en)				
		Qualifiziert signiert nach ERVB?	durch	Berufsbezogenes Attribut	am	Prüfergebnis
A12_D4060388_28-05-2024_Auftrag.pdf	pdf	ja	Frank Schork (261427)		04.06.2024, 09:44:22	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Gültigkeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Integrität </div>
xjustiz_nachricht.xml	xml	nein				

THE HISTORY OF THE UNITED STATES

OF THE UNITED STATES OF AMERICA

BY

JOHN F. JOHNSON

Author of

"THE HISTORY OF THE UNITED STATES"

AND

"THE HISTORY OF THE UNITED STATES"

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

AND

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

AND

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

AND

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

AND

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

Eingangsbestätigung vom 06.06.2024, 15:13:23

Angaben zur Nachricht:

Sicherer Übermittlungsweg aus einem besonderen Bürger- und Organisationenpostfach.

Eingang auf dem Server: 06.06.2024, 15:13:19
Abholzeitpunkt: Die Nachricht wurde vom Empfänger noch nicht abgeholt.
Empfänger: Kreissparkasse Steinfurt
Nutzer-ID des Empfängers: DE.Justiz.ae57cae2-8237-4cb4-a676-2174ffac0325.36de
Nachrichtenkennzeichen: brekom_smm17176795862474187436113274983462
OSCI-Manager: <http://smm.governikus.brekom.net/osci-manager-entry/externalentry>
Nachrichtentyp: Zwangsvollstreckungssachen
Betreff: Zustellung DR II 918/24

Angaben zu den Dokumenten:

Dateiname	Format
eZU-840_DRII-918-24_06-06-2024_06311.pdf	pdf
xjustiz_nachricht.xml	xml

Obergerichtsvollzieherin Kerstin Maiwurm
48096 Münster, Postfach 20 15 05
DE91 4038 1906 2000 8763 01 Volksbank Münster
Gerichtsweg 1, Zimmer 11 (05482-8754) Mo 9-10 + Do 9-10 h

Geschäftsnummer, Aktz.:

DR II 918/24

OGVin K. Maiwurm, Postfach 20 15 05, 48096 Münster

Herrn
Patrick Daniel Kapitaniak
Hermannstr. 5
49479 Ibbenbüren

Postübergabeurkunde

Beglaubigte Abschrift des hiermit verbundenen
Schriftstückes Vortäuf. Zahlungsverbot habe ich heute
auf Antrag d. PAIJ Service GmbH, Ludwigstraße 85,
67059 Ludwigshafen vertreten durch
Delta Inkasso GmbH, Ludwigstraße 85, 67059
Ludwigshafen als verschlossene, mit meinem Namen,
meiner Amtsbezeichnung, meiner obigen
Geschäftsnummer und obiger Anschrift versehene
Sendung zur Post gegeben.


Kostenrechnung GvKostG in EUR v. 06.06.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 100 Pers. Zustellung	11,00	1	11,00
2	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30	1	3,30
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 700/2 Elektronische Datei (KV 700/2)	1,50	1	1,50
5	KV 718 Pauschale			3,00
6	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,25

D. Kostenschuldn. ist PAIJ Service GmbH.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann
Erinnerung (zweckmäßig begründet) beim Amtsgericht
Tecklenburg, Gerichtsweg 1, 49545 schriftlich oder zu Protokoll
der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung kann als
ein für die Bearbeitung durch das Gericht gem. §§ 2 und 5 ERVV
geeignetes elektronisches Dokument eingereicht werden. Die
verantwortende Person muss jedes Dokument mit einer
qualifizierten elektronischen Signatur (QES) versehen und gem.
§ 4 ERVV oder signiert auf sicherem Übermittlungsweg gem. §
130a Abs. 4 ZPO einreichen. Weitere Informationen unter www.justiz.de.

06. Juni 2024


Obergerichtsvollzieherin Kerstin Maiwurm
beim AG Tecklenburg

Zustellungsurkunde

OGVin Kerstin Maiwurm
Postfach 20 15 05
48096 Münster

Z

XF 30 761 803 4DE



1.1 Aktenzeichen

DR II 918/24

1.2 Ggf. weitere Kennz.

Weitersenden innerhalb des

- 1.5 Bezirks des Amtsgerichts
- 1.6 Bezirks des Landgerichts
- 1.X Inlands

1.3 Adressat

Herrn
Patrick Daniel Kapitaniak
Hermannstr. 5

49479 Ibbenbüren

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen
- 1.9 Keine Ersatzzustellung an;

- 1.X0 Nicht durch Niederlegung zustellen
- 1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich

Weitersendung nicht veriangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/Behörde:

Deutsche Post AG
Zustellstützpunkt

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Obergerichtsvollzieherin
Kerstin Maiwurm
Postfach 20 15 05

48096 Münster

150507/87854321

1651101691



Das mit umseitiger Anschrift und Aktenzeichen versehene Schriftstück (verschlossener Umschlag) habe ich in meiner Eigenschaft als

2

X

Postbediensteter

Justizbediensteter

Gerichtsvollzieher

Behördenbediensteter

3

übergeben, und zwar (4.1 bis 8.3)

4.1

unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)

4.2

an folgendem Ort:
(soweit von 1.3
abweichend)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

5.1

- dem Adressaten (1.3) persönlich.

5.2

- einem Vertretungsberechtigten
(gesetzlichen Vertreter/Liefer):

5.4 Herr/Frau (Name, Vorname)

5.3

- dem durch schriftliche Vollmacht aus-
gewiesenen rechtsgeschäftlichen Vertreter:

, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Wohnung nicht erreicht habe, dort

6.1

- einem erwachsenen Familienangehörigen:

6.4 Herr, Frau (Name, Vorname)

6.2

- einer in der Familie beschäftigten Person:

6.3

- einem erwachsenen ständigen Mitbewohner:

7.2 Herr, Frau (Name, Vorname)

7.1

, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungs-
berechtigten in dem Geschäftsraum nicht
erreicht habe, einem dort Beschäftigten:

, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht habe, dort

8.1

dem Leiter der Einrichtung:

8.2

einem zum Empfang ermächtigten Vertreter:

8.3 Herr, Frau (Name, Vorname)

9

X

zu übergeben versucht. (10.1 bis 12.3)

Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wohnung/in dem Geschäftsraum nicht möglich war, habe ich das Schriftstück in den

10.1

X

- zur Wohnung

10.2

- zum Geschäftsraum

gehörenden Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung eingelegt.

11.1

Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung (10.1, 10.2)/die Ersatzzustellung in der Gemein-
schaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich war, wird das Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stelle niedergelegt, und zwar in

11.1.1 Niederlegungsstelle

11.1.2 Straße, Hausnummer

11.1.3 Postleitzahl, Ort

Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegung habe ich

11.2

- in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben, nämlich (Art der Abgabe):

11.3

L

- an der Tür zur Wohnung/zum Geschäftsraum/zur Gemeinschaftseinrichtung angeheftet.

12

Weil die Annahme der Zustellung durch Name, Vorname: Beziehung zum Adressaten:

verweigert wurde, habe ich das Schriftstück

12.1

- in der Wohnung/dem zur Wohnung gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.2

- in dem Geschäftsraum/dem zum Geschäftsraum gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.3

- an den Absender zurückgeschickt, da keine Wohnung oder kein Geschäftsraum vorhanden ist.

13

Den Tag der Zustellung - ggf. mit Uhrzeit - habe ich auf dem Umschlag des Schriftstücks vermerkt.

13.1 Datum

13.2 ggf. Uhrzeit

13.3 Unterschrift des Zustellers

11.06.24

N. Pary

13.4 Postunternehmen/Behörde

Deutsche Post AG
Zustellstützpunkt

13.5 Name, Vorname des Zustellers (in Druckbuchstaben)

Pennings Nico

